Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine

Band: 13 (1931)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ranemb werre

Nonnementsprete: 3rd 100 comments per Holf idritid Fr. 10.30, halbididritid Fr. 5.80, vierteliäpilid Fr. 3.20 / Auslands»Avanue ment pro Jahr Fr. 15.50 / Einzel-Nummern loften 20 Kappen / Erhältlid auch in fämt-liden Bahpidof Vistsen / Abonnements-Einzahlungen auf Bostched-Konto VIII b 58

Winterthur, 9. Oftober 1931

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publitationsorgan bes Bundes Schweizer. Frauenvereine

Derlag: Genoffenschaft, "Edwielger Frauenblatt", Jürich Inferaten-Annahme: Publicitas A.G., Marthodfe I, Winterbur, Telephon 18.44, fonie beren Gilialen. Posiched-Konto VIII b 858 Administration, Orud und Expedition: Buchdrudreci Winterthur vormals G. Bintert, A.G. Selephon 27.52

Insertionspreis: Die einspaltige Ron-pareillezeile oder auch deren Raum 30 Rp. für der Schweiz, 60 Rp. für das Austand / Reklamen: Schweiz 90 Rp., Austand &r. 1.50/ Chiffregebuh 50 Rp. / Reine Berbind-Seinkart. Sombel 30 Rp. / Alistand Fr. 1.300 / Chiffregebühr 50 Rp. / Keine Verbind-lichkeit für Placterungsvorschriften der In-serate / Inseratenschluß Montag Abend

An unsere

Vierteljahrs-Abonnentinnen!

Wer sich die Nachnahme-Spesen ersparen will, zahlt den Betrag von Fr. 3.20 pro IV Quartal sofort auf das Postcheck-Konto VIII b 58 der

Administration des "Schweizer Frauenblattes".

Wochendronif.

Schweiz.

Schweiz.

Das politische Thermometer ber Schweiz steht boch und wird sich wied bis zum 6. Dezember, dem Abstimmungstag über das Bersicherungsgeste, so dasten. Glücklicherweise lommt diesem Sochkand nicht die schieflicherweise lommt diesem Sochkand nicht die schieflicherweise lommt diesem Sochkand nicht die schieflicherweise der Absticken wie anderend, 2.8 m. Deutschaft der der Absticken der

Genf Treffpunkt der internationalen Frauenwelt.

Schrend der Terffpunkt der internationalen Frauenwelt.

Während der Terffpunkt der internationalen Krauenwelt.

Während der Göfferbundsberfammlung bildet Warie Elifabeth Lieben der Geffen der Geffen

lände murde auch ein Abend mit öffentlichem Bortrag don Mis A od Dung über die Lage ber Frau in ihrer Heinard Burna oranjaaltet, sowie ein Vortrag don Wiß May Dung über die Lage ber Frau in ihrer Heinard Burna oranjaaltet, sowie ein Vortrag don Clara Campo an vr., der ersten hanischen Frauenbelgeierten. Zu beiden Vorträgen war besonders viel Publikum aus der Stadt erschiemen (auch Männert) — Das große Diner, das allsährlich don den greien internationalen Frauenvrganisationen zu Ehren der weiblichen Völlerführlich von der greien internationalen Krauenvrganisationen zu Ehren der weiblichen Völlerführlich den Salterbundsbelegierten im Internationalen Alla dahgesalten vir, vonzeiese Jahr von der Krübentin des Internationalen Alla dahgesalten vir, vonzeiese Jahr von der Krübentin des Internationalen Alla dahensterinnenverbandes, D. All nieferd Lilfs, Profiziorin an en Universität Vondon, geleitet. Die "Internationale üt Cleichverechtigung", die sich mit diesem Jahr berdenfals im Internationalen Klub. Das Präsibund der Koch das im Jahrernationalen Klub. Das Präsibundes Universität der Vollen der Krübenfals im Internationalen Klub. Das Präsibundes Unends hatte die Vortigende volges Verfanderen der Vortigende Vortigende volges Verfanderen der Vortigende Vortigende volges der dan der die Klub. Das Präsibundes Universität der Vortigende Vortigende volgenderen und verschiebene hervorragende Staatsmänner, nämilich. Dr. Ed. Ben e schaftlichen kernernagende Staatsmänner, nämilich. Dr. Ed. Ben e schaftlichen Krüschlicher Erischlicher Schlerbundsbelegierte, sondern auch verzeiche der Vortigere Erischlichen Schlerbundsbelegierte, vondern auch verzeich der Vortigere Vortigeren der Vortigeren Schadelbundrich der Vortigere Vortigeren der Vortigeren de

menarbeit wieder dazu beitragen, daß man auch für uniere Wänfich und Wöte mehr Berfähnnts aufbringt.
Ein sehr wichtiger Faktor solcher Zusannnenarbeit sind die wichtiger Kaktor solcher Zusannnenarbeit sind die wieder Antere geworden. Raturgemäß ist der Zutritt zu ihnen als Frauen sitt uns Krauen leichter als zum Chef der vorft in leichtes, die Bermittlung bei ihren Espes zu siedernehmen und sonie das gewinsichte Gesche zu sieder werten als äusert berständnisdolle Mitarbeiterianen erwiesen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir nuch die andere erspeuliche Tatjache notieren, daß in diesem Jahre 5 Staaten, die die zichten sieder, weistliche Telegerte entsinden. Es sind dies Vielenständlichen Schauft nur in ihren eigenen Lande eine herborragende Rolle spielt, sodern auch in Genf son es sied als Alzen zu den Angeichensten ausländischen Eästen zu den Leiter ausländischen Espenäsieren der ein der Verlagen der Appenäsieren der die eine in das Artenstälke Verlagen der Schaunt. In der langen panischen Republit wert is eine tiet ein anne errentlich kriider Wind. Alamintova in ibrigens auch als Bizepräfibenthe der Innerentia der Innerenta der Innerentia der Innerentia der Innerentia der Innerentia de

Bund schweizer. Frauenvereine. Generalversammlung in Beven. (Schluß.)

(Schuß.)

Es ist nicht ganz leicht, den Bortrag don Herrn Projessor Rappard wiederzugeben. Er beglischwinichte den Bund, daß er die Krage er Nochtung bekandeln lass, da dier Wichtigkeit bieleroris noch nicht verstanden nerde. Um Löchen 1993 soll in Gens die Wortinschen 1993 soll in Gens die Wortinschen wurde Kunferenz zusammentreten. Kunf Hagen tielen sicht 1. Warum wurde die Konferenz einberufen? 2. Wo liegen die Hinderussellen ich ergeben die Hinderussellen wurden und die der Angelenderteten Projessonschlieben der Schweize?

Intertunger 3. Derigte und einer und einer ungebrender? 4. Welche Erfolgsmöglichkeiten ergeben sich? 5. Was it die Pilicht der Schweiz?
Die Konseren, ist die Erfülfung eines juristigen Versprechens. Zwei Legte werden in Genf off zietert, einer aus dem Friedensbertrage und einer aus dem Bölerbundspart, die Unfülfung berlangen. Der Kredit des Wösserbundes bei den Wölfern hängt dudon al, was er in der Abrühtungsfrage erreicht. Die besiegten Staaten wurden zur Abrühtung ergwungen; sie sagen nun, der Friedensbertrag sei dahin anszulegen, daß alle Staaten ihre Müfungen beschäften, daß alle Staaten ihre Müfungen beschäften, der Brechen verkonden werden der werten gebunden. Verden der werten den der Vertrag gebunden. Aben der von den Kertrag gebunden. Verden der werden, die Vernd vorhauben sie die Konservagie Verwicken des Verschaften und woralischen Werpflichtung ist aber vor ein Verden der Verde

Es scheint sich doch mehr und mehr eine gebisse Annahmen Andersein ger Ausgeschen und Lebensinteresse. In allen Ländern zusamen nur gerteidigung, nicht im Lebensinteresse. In allen Ländern zusamen nur gerteidigung, nicht im Lebensinteresse. In allen Ländern zusamen nur gerteidigung, nicht im Lebensinteresse. In allen Ländern zusamen nur gerteidigung, nicht im Lebensinteresse. In debensinteresse. In allen Ländern zusamen unsere Annahmen Lände geeignet in, men werden 200 Milliarden Goldstanken sie und Löchen und niemandem als eine Drohung
litz unsere Winste und Vöte mehr Berständnals
als iehn Könnt seine Löchen, des uns kampf in fremdem Lande geeignet in, welche in einem ichönen Bers
wissten auch zu mehren unsere Schwächen, aber unseren unsere Annahmen unser Verlegenden ausderchen der zuschen werden.
Wir können serne eine Aumosphäre schaffen werden.
Wir können serne eine Aumosphäre schaffen werden.
Wir können serne unseren Unsosphäre schaffen von ihrer Unsosphäre schaffen und Ettershaus daßin zu beite konte die den Ausgeschen verden.
Wir können serne Unsosphäre schaffen von ihrer Unsosphäre schaffen und Ettershaus daßin zu beite konten Kinder, welche in einem ichönen Bers
wir konnen fann der unser Aum der Ausgerchsien unseren unseren Unsosphäre seine Drohung
ischen Tänker, welche in einem ichönen Bers
wir konnen fann ben unsere Arme kampf in fremdem Lande geeignet in.
Wir konnen serne Aumosphäre spelen verden.
Wir können serne Aumosphäre schaffen von insernation und einer Ausgerchsweiten aus erschen Schaffen und Katerschaffen und Schaffen der Juster Mutter schen, ihre Dansbarteit
wei damen Rinder, mich einem könder, mehr der zum Kampf in fremdem Lande geeignet in.
Wirtendem Lande geeignet in.
Wir

dund für seine Arbeit gabe, dieser viel mehr Mittel gur Verfügung ditter, als dies mit dem steigen Beiträgen der Fall ist. Der Sölferdund tollet heute nicht einmal ein Krozent der Kläftungen. Wan ist allerdings berschiedener Meinung in desay auf die Mistungen. Viele fagen, sie seine uns ist von der Artische auf sich schon eine Kriegsgesch, andere meinen, sie jeien notwendig, um den Krieden ist, die Mistungen zu beschänken, warum ist es dann doch ischen eine Kriegsgesch. andere meinen, sie jeien notwendig, um den Krieden ist, die Mistungen zu beschänken, warum ist es dann doch ischen eine Krieden werden ist, die Mistungen zu beschänken, warum ist es dann doch ischen eine Geleiket oder die Mistungen er Wiltstärbeinigerne geleiket oder die Mistungen ertuckeit, sie halten gerne besahlt. I sind die der Almen estachert, sie halten fie für eine gute Schulung; Z. halten sie die Wirmee der Niegerlinge, die sich sie die die kerkelfaltung der bürgerlichen Ordnung; 3. gibt die Armee der Niegerlinge, 4. hälft man sie für notwendig für die nationale Sicherheite, des Landen aus zu fleckethaltung der bürgerlichen Ordnung; 3. gibt die Armee der Armee hat, sie den andern ausgeschefert. Wären die Nationen ganz sicher voreinander, sie die Krmeen jat, sie den andern ausgeschefert. Wären die Nationen ganz sicher voreinander, sie die Krmeen jat die krune hat. die den andern ausgescheite ist. Zedenfalls sühlt sich ein Landen mit die Sicherheiten sind, der die Mistungen aus erhalten. Die halt die der Armeen der sich gehop die auch de kreinen und werfelen will. Wan tann also mu mit sein ander ander aberige den der kreinen der kreinen der kreinen der die Genetnischaft sein. Manzischen der die Genetnischaft sein. Manzisch aus eines der Kreine dasse gehop der gena, ohs ein and der Reinstich und der Schulung ist in den derschiedener Meiningen wicht aus den siehen sein ein den mit der Ausgehen der Geschafte der krein kann eine kreine seinen Missisch und der kinde der die den der siehe nur der der den der den der der den der der den der krein

nind dielleigt ein Jagir annern tam — oamit füßlen.
Man sindet oft, es gese alles viel zu langsam. Ich baffe, sage Krof. Rappard zum Schling, schnen gezeich zu haben, doß dies nicht dier Wille ift, sondern daß eben unendliche Schwierigkeiten zu überwirden sind wiede kieft die ihr vorden mis Kritik strütt sogen mehrbotels die in vierd, sond die nach die den unendliche Schwierigkeiten zu überwirden sind unen diese auch oft notwerdig sein vierd), sondern verständnisdelse Mitgeben ist das, was not tut.
Mit großer Aufmerksamseit war der Kortrag angehört worden und einfimmig wurde zum Schlüß die solgende Kesolution angenommen. Der Bund sinder Schwierischer Krauenverene besichließe an seiner Generalversammlung in Bebeh am Zr. September, die kommende Abeistungs, und begeletzt sie mit den diennen Würftlungstomservolgen aus allen Krästen zu unterfüßen, und begeletzt sie mit den diennen Würstlichen sie öffentliche Weinung immer mehr den kortweiten die Wirtsung zu überzeugen nud wird mit allen Mitteln, die ihm zur Berfügung stehen, sie den die Krieden arbeiten.

Mit herzlichen Danke scheen wir aus dem gehött durche.
Mit herzlichen Danke scheen noch in mächften Seche und bossen und nächten Sahr eingeladen worden ist.

Sum Mutstertag.

tigen. Die Aufgabe der Frauenvereine foll darin bestehen, die Erziehung unferer Jugend in Schule, und Efternbauß daßin zu beeinflussen, daß unsern Bolte recht viele Mitter geigentt werben, welche sich die Liebe und Dantbarteit ihrer Kinder durch ir ganges Wesen und Leben selbsprefkündlich erwerben.

werben. Die bereinigten Frauenzentralen brüden ben Bulgich aus, daß bie Bundesvereine biefer Frage ihre Aufmertsamteit ichenken und gegen die ver-äußertichende Form des Gebantens der Mutter-verehrung Stellung nehmen mögen.

Die Familie in ber tommuniftifden Befellichaft.

In ber Reihe ihrer Borträge hatte bie Frauen-gentrale beiber Bafel für Dienstag, 29. Septem-ber, Bern Gewecheinheften Dr. W. Stub en-gagiert. Er iprach im Bernoullianum vor nicht febr zahlreicher Zuhörerschaft über das Thema: "Die Bamilie in ber fommunistigen Gefellschaft".

aum V. september, die sommende Abrilftungsk fonferenz aus allen Kräften zu unterfülzten, und begleitet sie mit den wärnften zu unterfülzten, und begleitet sie mit den wärnften Windhen, die flegeletet sie mit den wärnften Windhen, die flegeletet sie mit den wärnften Windhen, die stembigfeit der Abrilden von der Abrilden, die stembigfeit der Abrilden zu überzeugen und wird mit allen Mitteln, die ihm zur Krffigung al überzeugen und wird mit allen Mitteln, die ihm zur Krffigung al überzeugen und wird mit allen Mitteln, die ihm zur Krffigung al überzeugen und wird mit allen Mitteln, die ihm zur Krffigung al überzeugen und wird mit allen Mitteln, die ihm zur Krffigung al überzeugen und wird die die in Sant Krffigung al überzeugen und wird die die Manches zur Zeinst ihm zur dehört hurde.

Wit herzlichen Danke schieden wir aus dem galtichen Berke und hoffen, uns im nächten derhöht werden werden ihm zur einer Sant eingeladen worden ist.

C. 3.

Munifo der vereinigten Borkände der Krauenstellen.

Sum Mufferfag.

Wunifd der vereinigten Borkände der Krauenstellen.

Seit verschiedenen Abren taucht auch in der Schweiz immer wieder die Jusen der Santial und die Semention an, die der Santial und die Semention an, die die Santial und die Semention die Abren tauch auch in der Schweiz immer wieder die Geweis der Santial und die Semention der Schweiz immer wieder die Geweis der Santial und die Semention der Schweiz immer wieder die Geweis der Santial und die Semention der Schweiz in der Santial und die Semention der Schweiz in der Santial und die Semention der Schweiz in der Santial und die Santial und die Semention der Schweiz in die Santial und die San

Sollen wir uns den hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädden an der Volksichule nehmen laffen?

Mädchen an der Volkschule nehment lassen?

Auf Anregung der Zücher Frauenvereine eine diffen derschiedene glücherische Frauenvereine eine diffen derschiedene glücherische Frauenvereine eine diffen derschiedene glücherische Frauenvereine eine diffen derschiedene glücher krage zu nehmen. Sie waren dazu beranlaßt worden genügen und sich dadurch der Huftrage des stadtzsürcherischen Schule deine Untrage des stadtzsürcherischen Schule vorsandes bei den Kreisschulftagen und Lehrern durch eine Untrage des stadtzsürcherischen Schule vorsandes dei den Kreisschulftagen der Schule der Entwerde eine Untrage des stadtzsürcherischen Schule vorsandes dei den Kreisschulftagen der Schule vorsandes der der Verlächen der Kreisschulftagen, ob der Initiationen der Gegenschulftagen der Huften der Spezialklassen, das mit Klückellen und der Kreisschulften und der Kreisschulften und der Kreisschulften der Kreisschulften und der Kreisschulften und der Kreisschulften der Kreis

| dengeit, Gelegenkeit, Gottes Wort zu hören und zucht und zucht und zucht zucht zu der geschaften der geschaft

viele 16. und 17jäßige Möbchen ducch die giruncheriche obligatorlsche Vorbildungsschule slicht
ersaßt und unter Amfänden nie die grundkeenden hausdwirtschaftlichen Renntnisse
en völten, wenn der hausdwirtschaftliche Unterricht in der Sekundarschule dahinsiele. Die
volgörige Ersadrung des Bereins zeige aber,
daß hausdwirtschaftlich geschulte Wädschen sich
sies Ausdwirtschaftlich geschulte Wädschen sich
sies under Agene einer zurecht sinden, zeuer
fellenlose Jimmermädchen mit Kochsenntnissen
und in Kürzorg kehende Wädschen, denen die
Erundbegrisse der den singent, denen die
Erundbegrisse der die erhalten.

Die Durch sich ihr dar keit des haus wirtsschaftlichen Unterrichts an der Seekundans und unter den obwaltenden sinden
zeilen Berhältnissen aber leber auf Scholeren
zehrpans und unter den obwaltenden sinden
zielen Berhältnissen aber leber auf Scholertzkeiten.

Die Sekundarschule bersolgt ein doppeltes ziel,
weit ein Teil der Schiller an höbere Schulen
iberreit, für de Werische dagegen die Schulzeit mit der 2., rep. 3. Sekundarschafte zu Endizeit mit der 2., rep. 3. Sekundarschafte zu Endizeit mit der 2., rep. 3. Sekundarschafte zu Endizeit mid den Rücksicht auf den späten Rechnung
gestragen werden undern Gruppe unter den
gegenwärtigen Berhältnissen der Ampeken
ung getragen werden. Es durche der
gegenwärtigen Berhältnissen der Michten
nob zu die die Schriebeite gewerbsiche
nob zu dirtigen werden der gewerbsichen
kennen getragen werden der Ampeken
nob zukristigen Werhältnissen der Michten
nob Borbereitung der Schiller so groß sein,
dan die Gorbereitung der Der
precht, Da alse Schiller so groß sein,
hab zufricht des geschen der Wertelichte
und getragen werden der der der
nob zukristigen Werhältlissen der Michten
nob kennen Verlagen
noch zu der der

nung de Feichennterrichts berantworten zu fon- Mit nen, da Ziel und Aufgabe der Schule nicht nur ein F die gestige, sondern die allgemeine umfassende lung.

wertvolles Bindeglied bon Schuie und

1. als wertvolles Onvorgent Heim, 2. als geeignete Unterstühung bei der Berufs-volf, 3. als Unterbau für die obligatorische Fortbil-kungsschule, welcher dieser Borbereitung der dungsichule, welcher biefer Borbereitung ber Schülerinnen bringend bedarf, foll fie die Erwartungen, die man in fie jegt, erfül-

ten." Mit dem Wort: "Wo ein Wille ist, ist auch n. Weg", schlöß die Vorsigende die Versamm-na. N. M.

Frauen! WERBET

fleißig neue Abonnenten für Euer gutes Blatt! Abonnentinnen erhalten für jedes uns eingesandte Ganzjahres-Fr.3.- Gutschrift auf ihr ei-abonnement Fr.3.- Gutschrift genes Abonnement, (oder Fr. 1.50 auf jedes Halbjahresabonne-ment). Seit dem 1. Januar ist die Zahl der Leserinnen in stetem Steigen begriffen, was sich bereits in einem wenn auch bis heute bescheidenen Ausbau der Zeitung auswirkte. Ihr habt also nebst dem materiellen auch ein moralisches Interesse an der eifrigen Werbung, denn jedes neue Abonnement hilft mit am Aufstieg Eures Blattes. Die Administration

Von Kurfen und Lagungen.

Russey bures dietes. Die Auministration

Don Kursen und Zagungen.

Die Frauen en trate Et. Gallen verankaltet guiammen mit dem Pund i hurgautischer Trauenvereine und der Frauenzeitstellen von Appenzelt A-M. am 18. Oltober einen ohischweiserischen Leienben durch ihr und der ihr die einen ohischweiserischen Leienben durch aum werten midden und und stehe Armitigesperchandlungen inden im Großtalsfaal katt mit einem Referat von Serrn Landammann Dr. Mächer lieben die klebset ermuntern nichten. Dr. Mächer ihre die kletes und die hier der ihr die einen Kuren Bericht über den Etand der Seinarbeit in den der Antonen der in der in der Kantonen der in der in der in der kleten der Santonen. Um 1 Uhr gemeiniames Mittagessen in Uhrer, 2½, Uhr denda der in der in

Kerienversorgung.

Gin Frauenerholungsbeim im Teffin.

Ein Pratiencerboungspein in Tehni.
Mehr und mehr tommt man heute aur Erfenntnis, daß auch die Fran einmal im Jahre aushbannen und Ferien machen joll. Doch vielen ift das heute unmöglich aus linauziellen Einden. Ein Hotel in hotel ift au feuer, Franceiheime find noch zu wenig. So haben sich die vielen Iu gend der eich bie in Arcegno das große Lager selber gebaut haben,

baran gemacht, für ihre Mütter und Schwestern eine billige Fertengelegenbeit zu schaften. Sie haben ihre Fereine dass beregeeben, um ein beimeliges Tessimert dass in Brisgag zu einem Francerbolungsbeim auszubauen. Auf Mitte Oltober void es erössen zusten Transcerbolungsbeim Lessing der eine der schönken Gegenben im Tessim, sinnatig außerorbentlich günstig. Das heim ist in vannberbarer Lage, nahe am See, mit einer Finnstigen von Bellingson weit hinner Studien. Sin sibländischer Garten labet zum Auszuhen ein. Das dans ist in beimeligen Tessimerkst erbaut und aunz einsach eingerichtet. Sie will in erster Under Auszuhen ein dassen ist in beimeligen Tessimerkst erbaut und aunz einsach eingerichtet. Sie will in erster Under Schweizertauen aus ben einsachen Boste beinen, die der Erholung bringend bedürfen, wie den Studien der Verlagen der Verlag

Berfammlungs-Unzeiger

Basel: Camstag und Somitag, den 17. und 18. Ottober, in der Franemmion, Minggasse; Frane nieg für Krieden und Kreibeit: Generalversamming: Samstag, 1/3 Uhr, die Kantartischen Trattanden. 1/210 Uhr im Bermilliamm "Gikgastrieg und Schuß der Ziebeiten. 1/210 Uhr im Bermilliamm "Gikgastrieg und Schuß der Ziebeiten. 20 Der Gelektivschuß, Meserenti Dr. Gertrud Bo der, Bern; die Der individuelle Schuß, Mesternt W. Menter, Dereientnant a. D., Ledigia, Somitag, 10 Uhr, in der Francunnion: Uniere Vörülkungsattlien, der Francunnion: Uniere Vörülkungsattlien, Meserentinnen Fran W. Lenje un ne 3 ehle, Koelliten, und W. Lenje un en 3 ehle über wirden Wittagsfeln in der Franeumilnun, Begim Samstag, 13 Uhr. Aufger den Anthara Traftanden: Melerat von Krl. Renen in die ander und ber über Ledigsfähelswellen. Petriödischelödismag; von Derru Rationaltal & dir une riber Kredis und Bischafdsfweldung. Petriödischelödischen W. Bischafdsfwelden. Petriödischelödischen W. Bischafdsfwelden. Petriödische Der Mann von der Witarbeit der Frau im öffente ind der Verden? Setzing von deren Dr. Kritten eine er Fraighent der Frau im öffente Bantei Et. Gallen.

Bur Rotig.

Juk Voll3.

Aus Maummangel muß ein Bericht über die Delegiertenverlammlung des bernischen Landfrauersbundes sowie ein Leitstel über das Frauenstimmerecht in Svanien auf die nächste Nummer zurüczelegt werden.

Milgemeiner Teil: Krau Helene David, St. Callen, Tellftraße 19, Telephon 25.13. Feuilteon: Krau Anna Serago - Suber, Tenelbenbergftraße 142. Telephon 22.608. Man bittet bringend, unwerlangt eingefandten Manifeine McChellingend, ohne ioliges dien ist eine Englich und beim McChellingen, ohne ioliges dien ist eine Englich und beim McChellingen, ohne ioliges dien ist eine Secpflichtung für Müdfendung übernommen werden.

Seither leide ich nie mehr an Verstopfung!

Seit 1'li Jahren trinke ich Banago zum

Frühstück und bin sehr zufrieden damit, besonders, da ich einen sitzenden Beruf ausübe. Seither leide ich nie

QUALITAETS-PRODUKTE DER NAGO OLTEN



Ecole nouvelle d'infirmières de Genève.

Krankenpflegerinnenschule mit beruflicher Ausbildung. P 18641 X

Ecole de puériculture.

Säuglingspflegerinnenschule, mit eigen. Säuglings-heim. Aerztl. Leitung. Diplom nach einem Jahr.

Ecole complémentaire.

Vorbereitungskurs für Hausfrauen- und Familien-pflichten. Allgemeine Bildung.

Direktion: Frl. D. Warnery und Frl. Y. Ritter, 6, Rue du Potif - Saldve, Genève.

Ein Wort



Leibbinden, Hüftformer, Büstenhalter, Krampfader- und Knöchelstrümpfe.

Die "Interverga"-Leibbinden entsprechen den großen Anforderungen einer jeden Dame, voll und ganz. Lassen Sie sich von unseren durchgebildeten, geschulten Vertreterinnen, die mit Ausweis und Garantiescheinen ausgerüstet sind, raten und maßnehmen.

Ein Beweis

daß unsere Leibbinden im Interesse der Volkshygiene sind, sind die täglich einlaufenden Empfehlungen und Gutachten, z. B.:

einlaufenden Empfehlungen und Gutachten, z. B.:
"Die mir heute zum ersten Male vorgrlegte Leibbinde "Iuterverga" halte ich für richtig und zweckmäßig konstruiert, sie dürfte sich für Fälle von Hängeleib und auch für Schwangere gut eignen.
"Teile Ihnen mit, daß ich mit Ihrem Gesundheitsgürtel "Interverga" sehr zufrieden bin und ihn auch jeder Dame auß Beste empfehlen kann.
"Ich besätäige den Empfang Ihres Geehrten und der neuen Bandage und ich danke Ihnen bestens. Die Bandage padt mir gut, ist sehr solid und gut ausgeschaft.
"Mit dem mir am II. Februar gelieferten Gürtel bin ich sehr zufrieden. Er paßt mir gut.
Frau Regenaß, Aarau."

Maßangaben: Taillen- und Hüftenumfang straff über die Kleider geme



A.-G., Gerbergasse 30

Filialen: Zürich. Augustinergasse 28. Bern, Frohbergweg 9. Geni, Rue de Lausanne 55.

Lugano, Via del Chioso.

P 9993 O

Neuzeitliche Ernährungstherapie u. Psychotherapie Privatklinik u. Erholungsheim THUN

Erholungskuren u. rationelle Ferien.

Heilinstitut Schönengrund

B. Läderach, homöopath. Arzt Schönengrund (App.) Tel. 57

Actionusigrufin (IBJL) 181. 57.
Spec. für inner Krankh. u. chron, Leiden, sowie Gicht, Rheumatism-Neren- u. Hautrankeiten. Laboratorium für Hrmunteruehungen nach seichtft. Läderachts Spez. Prägarater Chinawein mit und ohne Eisen, Male-Estrakt mit Eisen, Phosphaten und Leeithin, sind wirksamste Särelderacht Spec. Prägarater Lüderachts Bronchhälzium von Lüderacht Bronchhälzium, gegen hartnäckigen Husten. Spezialgegen hartnäckigen Husten. Spezialgegen Artreinerveläulur, gegen Imputerat und alle, Nervestämwein bei Magenbasehwerden und Appetitiosigkeit. (OF c 53626 Z)
Sprechstunden:

Sprechstunden: Samstag, Sonntag, Mittwoch und Donnerstag, von 9-11 und 2-6 Uh und nach Uebereinkunft. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Meue Nüsse

gute u. weiße Ware 311 75 Rp. das kg netto. Frau A. Big-garri, Nr. 11, Dongio (Telj.).

Modernste kilnische Diagnostik. Stoffwechsel-therapie auf streng wissenschaftlichen Grund-lagen. - Spec. Indikationen: Fettsucht, Rheu-matismus, Gicht, Nieren- und Herzleiden Magen-Darmkrankheiten, Nervenleiden, vor zeitiges Altern etc.

Das ganze Jahr geöffnet. (P 9944 T) Prospekte durch die Direktion

NOUCHÖINUNG Hilfe bei Erkältungen Hilfe und Linderung, auch bei vielen anderen Leiund Linderung, auch bei vielen anderen L den, bringt Ihnen das elektr. Heizkissen

Salubris sollte in keiner hygienisch denker den Familie fehler

Es ist 35×40 cm groß, dreifach regulierban gegen Zuhelßwerden doppelt gesichert und ra diotstrungsfrei. Garantie 2 Jahre. Nachnahm preis Fr. 15.— Bei Bestellung bitte Orts spannung angeben. Ingenieur A. Wassmor, Fa brikation elektrotechn. Apparate, Kreuzlingen Grenzstr. 5. P2741K Vertreter gesucht

Aparte Battik-Resten

ingetroffen, per kg Fr. 10.- (ca. 1 Fr. der Meter) eignet sich für: P83-2 Gl Tischtücher - Vorhänge

Divan-Anzüge - Schürzen etc. licht- und waschecht Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

H. Leuzinger-Weber, Rabenplatz, Netstal (Glarus)

La Roscraie S Coppet, Geniersee Haushalt und Sprachenschule lehrt gründlich Französisch, Englisch, Esperanto und alle Haushaltfächer. Sehr gute Küche, prächtige, gesunde Lage, Park, Sport, Gymnastik, Ferienaufenthalt, Tennis. I. Referenzen. P 345-1 L Prospekte: Fr. Dr. Rittmeyer-Pailler.

Berücksichtigt die Inserenten dieses Blattes



ideaux4 Eigene Verkautshäuser: Bern, Ryttligasse 4 Luzern, Kapelg. 19 St. Gallen, Spelserg. 3 Zürich, Rennweg 59

Vorhänge

von einf. bis feinsten kaufer Sie vorteilhaft und werder billig angefertigt. Fachkundig Aeltestes Spezialgeschäft Frau L. GROB, Zürich

Eine Wohltat

für die leidende Menschheit sind meine

Pinervin-Elfen-Bade - Balsame

Gefucht

für gewerbliches Unterneh-men erfahrene, initiative

Leiterin

mit guter Allgemeinbildung, Organisationstalent u. Be-fählgung zur Alneitung von Weblidgein Arbeitskräten im Webinaben, Bitden, Schnei-bern ulw. — Schriftlich Offerten mit Zeugnistopten u. Photo an Franenarbeits-amt von Stadt und Kan-ton Jättich, Steinmühle-gasse 1, Jürich.

Zürich: Seidengasse 12, Nähe Haupihahnhoi (Telephon 31.041) Winterthur Turnerstraße 2 Telephon 30.65

Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinacherstraße 67 (Teleph. Saff. 7061)

Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59 Mühlemattstraße 62

MIGROS

المناسلة المناسبة

|Erholungsheim Rosenhalde

rhun und Hilterfingen. Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Ser-ndliches Heim für Erholungs- und Pflepebedürftige. Diskturen. traiheizung. Sorghältige Pflege und Aufsicht durch diplom. Recht erin. — Pensionspreis Fr. 850 bis 10.—. Shebesteiteb. Franzen. PROSPEKTE durch Schwesster R. MADER. Auf Wunsch neuzeitliche Ernährung streng nach Dr. Bircher-Benner, Zurich. P 1085 W

Hünibach

Schöne Herbstferien! P98951

Gstaad (M.O.B.) Kinder-Pens. ..La Sarine

St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744) St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744) Schaffhausen: Bahnhoistraße 4 (Telephon 18.30) Luzern: Grabengasse 8, "z. Graggenfor" (Telephon 1181) Moosstr. 18 (Telephon 2480) Aarau: Zollrain 5 (Tel. 14.50, Biel: Neuengasse 41 Herisau: Asylstraße 52 Rorschach: Reitbahnstr. 7

Ti. Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Die Migros hilft dem der sich selbst helfen will!

öffentlicher Schaugang

öffentlicher Schaugang
gestattet dem Publikum, das Migroswerk zu überbicken. Da ist die Antwort auf die Frage: weshalb kann das die Migros? Das zielbewußt ausgebaute System bewirkt ein Minimum von Spesen,
jeder Besucher steht spontan unter dem Eindruck:
Da begreift man, daß man zu unglaublich niedrigem Freis verkaufen und dabei bestehen Kann.
Wer sich durch die Migros hilft — hilt aber
nicht nur sich selbst, sondern stärkt eine Sache,
die ihre Kraft spürbar der Allgemeinheit zugute
kommen läßt.
Nicht nur durch Einkauf zu niedrigerem Preis
und weil er eine frischere und bessere Qualität
erhält, hilft der Migroskäufer sich selbst, sondern
auch weil er damit seine Rechte, — sozusagen
sein Stimmrecht — wahrnimmt und einen Verteiler stärkt, der eben mit dieser Kraft den Diktatoren des Lebensmittelmarktes die Stange hält
und ein entscheidendes Wort bei der Preisfestsetzung mitspricht. setzung mitspricht.

Kaffee billiger als Zicherie! Siehe Inserat "Bonum-Kaffee"

Wie die Migros-Technik überzeugend klar vor dem Auge des Beschauers steht, so überzeugend ist die Einwirkung der Migros-Idee und der Migros-Preispolitik auf den Mechanismus der Preisbildung.

Dieses Wort steht gegenwärtig an allen Verkutsmagazinen und Migroswagen:

Das will heißen, daß wenn jemand, weil er weniger Einkommen hat und daher weniger ausgeben kann, die Möglichkeit hat, durch Einkauf bei der Migros gleich gut zu leben wie zuvor.

Das will heißen, daß die Migros eine Kategorie Qualitätswaren führt, die — wie nachstehende Beispiele zeigen, — 20—50 Prozent billiger sind sich ein der wie kauffel die Migros von einer Menge Hausfrau geben, — 20—50 Prozent billiger sind sich ein der wie kauffel die Migros von einer Menge Hausfrauen unterschrieben wurde, die aus irgend weische daß der Migros Reich ein der Wieshalb kann das die Migros? Gehen Sie einmal in die Zentralhalle der Migros Zürich am Limmatplatz. Ein

Wohnungswechsel

Wer umzieht, wechselt in den meisten Fällen auch die Bezugsquellen für den täglichen Bedarf. Da darf man raten: Sehen Sie sich die ver-schiedenen Lieferanten-Anwärter gut an, welche Bedingungen müssen sie erfüllen:

1. Frische Ware guter Qualität.
2. Mäßiger Preis.
3. Als zuverlässiger Ratgeber und sicherer fachmännischer Prüfer muß er Ihnen zur Seite

männischer Prüfer muß er Ihnen zur Seite stehen.
Ziehen Sie den vor, der sich unter Ihre Kontrolle stellt, dessen Lokalitäten dem Publikum zugänglich sind.
Ziehen Sie den vor, der anerkannte Autorität in seinem Fach ist, — der ein Laboratorium mit 2 Lebensmittel-Chemikern zum Schutz des Konsumenten unterhält.
Ziehen Sie den vor, der von allen Konkurrenten so sehr überwacht ist, daß er klar arbeiten muß, wie in einem Glashaus.
Ziehen Sie den vor, der einen Großteil der vermittelten Produkte selbst herstellt und daher weiß, was er verkauft.
Ziehen Sie den vor, der ihnen bezüglich

Hygiene, Qualität und Preis der Waren, die Sie auf Ihren Tisch bringen, greifbare und sichtbare Garantien bietet.

Wer hilft sozialem Werk durch Abnahme seiner Elerteigwaren?

I Abnahme Seiner Eierieigwui on Frescheier Affaction p. Post u. Nachnahmer Frischeier Affa Kilo Fr. 9.—
Eiernudein 4½ Kilo Fr. 5.—
Eiernudein 4½ Kilo Fr. 3.60
Hausmachernudein 4½ Kilo Fr. 3.60
Südeln sind giedein im Preis.

Arbeitsheim Pfäffikon-Zch.

Klostersdörfli Pension Schweizerhaus



Ausschneiden! Aufbewahren!

Aufruf

Männer. Frauen und Kinder!

völlig kostenlosen

Haaruntersuchung für jedermann gegriffen und hoffe, daß Sie mich in Ihrem eigensten Interesse darin eifrig unterstützen werden.

Alles, was Sie zu tun haben, ist, die untenstehenden Fragen ge-nhaft zu beantworten und samt einer Haarprobe an mich ein-



Lästige Haare

im Gelicht u. am Rör per be eit. Sie schmerz per be eit. Sie lähmerzi-los u. raigh durch ein-laches Viittel mit höch-lien Auszeichnungen. Grand Prix Gold. Me-dailte. Aust. toltenlos u. distret: Freya-Ber-land Keuglingen 26. P 2719 K

Flechten OF1206

ihr Haar färben! Rutishauser & WINTERTHUR, Telefon 662 zum Talgartenhof beim Bahnhof P27 W

Die Migros hilft dem, der sich selbst helfen will.

Zeitgemäße Angebote:	Unser Preis	L. V. Zürich	K. V. Zürich	teurer als Migros
BONUM Kaffee- Mischung ein guter Röstkaf: ganz oder gemahl	fee en	2.40 netto	teurer	60 %
670 g Paket Fr. 1. COCOSIEI "Ceylon kg" aus dem besten g rant. frischen Coco öl, ebenbürtig jed	a" 98 Rp ;a-	1.66 netto	1 66 netto	69 1/2 %
teuren Marke, 510 Tafel 50 Rp. Eimalzin A und 500 g netto die Nerven- u. M	B 2.10 us-	3.31 netto	3.31 netto	57 ½ %
kelnahrung (Ve kaufspreis 2.50 n 40 Rn Retourge	nit			

A 175

40 Rp. Retourgeld in der Büchse). Caramel-Mou 11/4 Rp 21/2 Rp. 21/2 Rp. 90/100 % Diese Qualitäten sind den ihnen gegenüberg-stellten garantiert ebenbürtig. Gerne stehen wir der Konkurrenz zu einer diesbezügl. gerichtlichen Expertise zur Verfügung.

Die Migros bleibt die Migros Weitere Abschläge!

Kaffee Brasil-Mischung Kilo Fr. 2.-Mokka-Mischung Kilo Fr. 2.98 Malabar-Perl-Mischung Kilo Fr. 3.51 **Exquisito-Mischung** Kilo Fr. 3.77

Cacao-Pulver (720 g Beutel Fr. 1.—) 22/24 % JOWA Ia. Qualität.

Cacao sucré Kilo Fr. I. II Kilo Fr. 1.25 Meilener Vollfett bekannte Kraftfett (800 g Tafel Fr. 1.—)

Butter

Migros Zentrifugen Buller Kilo Fr. 3.85 an allen Wagen 2080 g Stöcke Fr. 8.—.

Tafelbutter

Grüne Marke (205 g Mödeli Fr. 1.—) 100 g 48,8 Rp. Gelbe Marke 100 g **44,4** Rp. (225 g Mödeli Fr. 1.—) Blaue Marke (450 g Mödeli Fr. 2.—) Kilo Fr. 4.44 Perl-Gerste Kilo 33^{1/3} Rp. (1500 g Paket 50 Rp.) Weiße Böhni (1500 g Paket 50 Rp.) Kilo 33^{1/3} Rp.

la. Mailänder-Salami, ganze Kilo 6.50 geschält, 100 g 70 Rp.

NEUI "MI-KA-MU" Caramel Mou

Ein neuer Beweis der Leistungsfähigkeit der Migros-Fabrikations-Methode.

ZU SHEK 80 g Schachtel 25 Rp.

Anstatt 8 Stück für 20 Rp. = 20 St. für 25 Rp.

Anstatt 1 Stück f. 2,5 Rp. = 1 St. für 1,25 Rp.

Höchste Qualität!

Versandabteilung

spediert nach allen Orten prompt und zuver-lässig. Gefl. Preisliste und Versandbedingun-gen verlangen.

Migros A.-G. Basel 2
Tel. Safran 73,06